



Sicher unterwegs zwischen Groß Schönebeck und Eichhorst



Foto: M. BRANDT

Start zur Premierenfahrt auf dem fertiggestellten dritten Abschnitt des Radweges zwischen Eichhorst und Groß Schönebeck. Zahlreiche Offizielle und Einwohner waren am 16. Oktober 2023 bei der Einweihung des letzten Bauabschnittes der Verbindung zwischen beiden Schorfheider

Ortsteilen dabei. Sowohl Touristen als auch einheimische Radfahrer sind nun sicherer in der Schorfheide unterwegs. Mit der Fertigstellung der durchgängigen Radwegeverbindung wurde eines der größten Radweg-Infrastrukturprojekte in der Gemeinde abgeschlossen. (Siehe auch Seite 3)

Sehr geehrte Schorfheiderinnen und Schorfheider,

die Polizeiinspektion Barnim wirbt um Sicherheitspartner und Sicherheitspartnerinnen (SiPa) zur Unterstützung der Polizei in Bezug auf innere Sicherheit. Sie sollen bei Herstellung und Aufrechterhaltung des Sicherheitsgefühls im Gemeinwesen einen erheblichen Beitrag leisten. Insofern kommt diesem Ehrenamt eine hohe Bedeutung zu.

Das Ziel besteht darin, das bürgerliche Engagement als gelebte Zivilcourage in Sicherheitspartnerschaften zu organisieren, um gemeinsam gegen die Sicherheitsdefizite in den Kommunen vorzugehen. SiPa's sind sozial engagierte Einwohnerinnen und Einwohner einer



Gemeinde, die in der Wahrnehmung ihrer persönlichen Rechte (Jedermannsrechte) und der sozialen Verantwortung für die

Gemeinschaft unbewaffnet und ohne hoheitliche Befugnisse, im Zusammenwirken mit Anderen für die örtliche Sicherheit aktiv werden.

Sie nehmen keine Aufgaben von Polizei und Ordnungsamt wahr, sondern alarmieren als aufmerksame Nachbarn die Polizei oder die Behörden/Ämter, wenn sie Gefahrenlagen erkennen, verdächtige Feststellungen machen oder Straftaten beobachten.

Der diesbezüglichen Erlasslage des Innenministeriums folgend, können geeignete Einwohnerinnen und Einwohner vorgeschlagen und durch die jeweilige Gemeindevertretung bestätigt

werden. Ihnen wird damit ein besonderes Vertrauen ausgesprochen.

Sollten Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, so wenden Sie sich bitte an das Büro des Bürgermeisters, Frau Hamann, unter Tel. 03334 - 453412 oder per Email an die Adresse sekretariat@gemeinde-schorfheide.de. Weitere Informationen gibt es auch in der nächsten Ausgabe des Schorfheidekuriers.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Westerkamp

Wilhelm Westerkamp,
Bürgermeister

Schorfheidekurier erscheint bis Ende 2023 digital

Aufgrund der bis zum Jahresende 2023 verhängten Haushaltssperre in der Gemeinde Schorfheide erscheint der Schorfheidekurier für die Monate Oktober 2023 bis Dezember 2023 in digitaler Form. Für diesen Zeitraum gibt es keine Druckausgabe zur Verteilung in die Haushalte der Gemeinde.

Die entsprechenden Ausgaben des Schorfheidekuriers werden als PDF-Dateien auf der Internetseite der Gemeinde Schorfheide www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik Aktuelles zum Herunterladen eingestellt.

Die aktuellen Redaktionsschlüsse und Erscheinungstermine sind ebenfalls auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik Aktuelles/Schorfheidekurier bzw. Aktuelles/Amtsblatt veröffentlicht.

Das Amtsblatt der Gemeinde Schorfheide wird weiterhin als Druckausgabe in die Haushalte der Gemeinde verteilt.

Aufgrund der Einstellung des Wochenblattes „Märkischer Markt“ wird das Amtsblatt allerdings nicht mehr mittwochs, sondern ab Oktober samstags zusammen mit der Wochenzeitung „Märkischer Sonntag“ in die Haushalte der Gemeinde verteilt.

Einladung: Seniorenbeirat tagt öffentlich zum Jahresabschluss

Zur traditionell öffentlichen Runde mit Informationen über neueste Entwicklungen in der Gemeinde lädt der Seniorenbeirat der Gemeinde Schorfheide in diesem Jahr wieder im Rahmen seiner letzten Sitzung des Jahres ein. Sie findet am Montag, den 4. Dezember 2023, in der Kulturscheune der Bildungseinrichtung Buckow im Ortsteil Lichterfelde statt und ist ab 14:30 Uhr öffentlich. Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp wird eine Bilanz der Gemeindeentwicklung im Jahr 2023 ziehen und einen Ausblick auf Vorhaben

und Pläne für das kommende Jahr geben sowie Fragen beantworten.

Zum Abschluss wird das Musik-Duo „Fantastic Beat“ aus der Schorfheide auftreten.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig.

Wer sich noch nicht über die Seniorentreffs oder Seniorenclubs in den Ortsteilen angemeldet hat, möge dies bitte bis zum 24. November 2023, 10 Uhr, bei der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Josephine Jeschonek, tun (Tel. 03335/4534-48).

Tourenpläne für Abfallentsorgung

Die Tourenpläne für die Abfallentsorgung 2024 in der Gemeinde Schorfheide werden in der November-Ausgabe des Amtsblatts Schorfheide veröffentlicht, das in die Haushalte der Gemeinde verteilt wird.

Die Termine der Touren finden Sie dann auch online unter www.kreiswerke-barnim.de und in der BDG-App.

Für Fragen stehen die Kundenbetreuer der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH telefonisch unter der Nummer 03334/52620-25 oder per E-Mail an kundenbetreuung@bdg-barnim.de zur Verfügung.

Anmeldetermine für Schulanfänger 2024/2025

Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 1.10.2017 bis 30.09.2018 geboren sind, werden gebeten, ihre Kinder in den Grundschulen der Gemeinde Schorfheide anzumelden. Rücksteller nehmen ebenfalls am Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2024/25 teil. Zur Anmeldung muss das Kind mit dabei sein. Folgende Dokumente sind bei der Anmeldung vorzulegen:

- Geburtsurkunde
- Nachweis Masernschutz bzw. Impfausweis
- Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfest-

stellung oder Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg

- ggf. Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs

Der Anmeldetermin für die Lernanfänger in der Schule Groß Schönebeck, Berliner Straße 24, ist am Donnerstag, den 7. Dezember 2023, ab 07:00 Uhr im Schulbüro.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, können Sie ei-

nen Termin im Sekretariat der Schule vereinbaren. Dies ist telefonisch (033393/326) bzw. persönlich, Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, möglich.

Die Anmeldung der Lernanfänger in der Grundschule Lichterfelde findet wie folgt statt:

Montag, den 11. Dezember 2023, von 7.00-17.00 Uhr, Dienstag, den 12. Dezember 2023, von 7.00-11.00 Uhr.

Abweichende Termine können telefonisch unter 03334/219114 vereinbart werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe
Tel. 03335 4534-18

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier erscheint am 25. November 2023 (Redaktionsschluss am 06. November 2023).

Sitzungstermine der Gemeindevertretung und Ortsbeiräte

Gemeindevertretung

Sozialausschuss
13. November 2023,
18:30 Uhr

Bauausschuss
14. November 2023,
18:30 Uhr

Hauptausschuss
22. November 2023,
18:00 Uhr

Gemeindevertretung
29. November 2023,
19:00 Uhr

Ortsbeiräte

Eichhorst
26.10.2023, 19:00 Uhr

Werbellin
01.11.2023, 18:30 Uhr

Altenhof
13.11.2023, 19:00 Uhr

Lichterfelde
16.11.2023 19:00 Uhr

Finowfurt
20.11.2023, 18:30 Uhr

Die Sitzungstermine gelten unter Vorbehalt. Aktualisierte Informationen auf www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik Gemeindevertretung. Durch Scannen des untenstehenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf die entsprechende Seite.



Feierlicher Scherenschnitt - neuer Radweg ist nun komplett

Mit einem feierlichen Scherenschnitt wurde am 16. Oktober 2023 der dritte und letzte Bauabschnitt des Radweges übergeben, der die Schorfheider Ortsteile Eichhorst und Groß Schönebeck miteinander verbindet. Mit dabei waren zahlreiche Einwohner, die anschließend vom Knotenpunkt zwischen dem 2. und 3. Bauabschnitt an der Eichhorster Chaussee gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde, des Landkreises Barnim, der beteiligten Firmen und den Ortsbeiräten aus Eichhorst und Groß Schönebeck per Rad zur Einweihungsfahrt bis nach Groß Schönebeck starteten.

Die Planungs- und Baukosten für diesen dritten, 1,75 Kilometer langen Bauabschnitt belaufen sich auf insgesamt rund 825.000 Euro.

Bereits im November 2019 wurde der erste Bauabschnitt eingeweiht, die Fertigstellung des zweiten Abschnittes erfolgte im Oktober 2021. Die Gesamtkosten für die Radwegeverbindung mit einer Länge von insgesamt 6,35 Kilometern zwischen den beiden Ortsteilen betragen rund 2,275 Millionen Euro. Davon stammen knapp 675.000 Euro aus Fördermitteln des Landkreises. Die Gemeinde hat für das Gesamtprojekt aus ihrem Haushalt seit 2019 somit 1,6 Millionen Euro aufgewendet.

Die Arbeiten für den dritten und letzten Bauabschnitt wurden



Foto: M. BRANDT

Ortsteilübergreifender Scherenschnitt. Bei der Streckenfreigabe war der Eichhorster Ortsvorsteher Wulff Gärtner (2.v.r.) ebenso mit dabei, wie der ehemalige Groß Schönebecker Ortsvorsteher Hans-Joachim Buhrs (2.v.l.), der sich über viele Jahre für den Radweg eingesetzt hatte.

am 15. Juni 2023 begonnen und nach nur vier Monaten abgeschlossen. Der neu gebaute, durchgängig asphaltierte Radweg verläuft nicht mehr straßenbegleitend, sondern führt in den Wald hinein, weiter am Feldrand entlang und durch eine kleine Kirschbaumallee nach Groß Schönebeck. Dort mündet er in die Mühlenstraße, die den Anschluss an den Radweg in Richtung Wildpark und Kletterwald Schorfheide bzw. in Richtung Bahnhof zur Heidekrautbahn RB27 und Ortszentrum ermöglicht. Für Radurlauber, die den Berlin-Usedom-Radweg befahren, bietet sich

mit der durchgängigen Verbindung nun auch ein attraktiver Abstecher nach Groß Schönebeck an.

Vom Radweg profitieren aber nicht nur Touristen, sondern auch die einheimischen Radfahrer, da sich ihre Sicherheit auf diesem Abschnitt deutlich verbessert.

Der Radwegebau wurde landschafts- und artenschonend realisiert. Biotope am Weg wurden aufgenommen und geschützte Pflanzen und Tiere, wie z. B. die Grasnellenbestände und kleinere Bäume, Ameisen und Eidechsen erfolgreich umgesiedelt. Ein so-

genanntes Drängelgitter sorgt dafür, dass der asphaltierte Radweg nicht von PKW befahren werden kann. Der Radweg weist, je nach Abschnitt, eine Breite zwischen 4,0 und 2,50 Metern auf.

Die Arbeiten des dritten Bauabschnittes wurden von der Firma Strabag ausgeführt. Die Planung lag in den Händen des ibe-Ingenieurbüros für Bauplanung Eberswalde. Die Baufeldräumung und Baumfällarbeiten wurden von der Firma Gartenpflege Torsten Marks durchgeführt. Den landschaftspflegerischen Begleitplan hat die Firma UWEG erstellt.

Bürgermeister würdigt wieder ehrenamtliches Engagement

Auch in diesem Jahr zeichnet die Gemeinde Schorfheide wieder Menschen aus, die sich im Ehrenamt besonders engagieren. Ohne ihre Mitwirkung wären zahlreiche große und kleine Projekte in allen Bereichen des Lebens nicht möglich.

Deshalb wird Bürgermeister Wilhelm Westerkamp anlässlich des Tages des Ehrenamtes Anfang Dezember wieder ehrenamtliche Helfer und Helferinnen zu einem feierlichen

Abendessen auf dem Gut Sarnow einladen. Mit der seit dem Jahr 2004 bestehenden Tradition soll ihnen für ihre freiwillige Tätigkeit für die Gemeinschaft und das Gemeinwohl gedankt werden.

Vorschläge für die Ehrenamtsauszeichnung können noch bis zum 6. November 2023 bei den Ortsvorstehern eingereicht werden. Die jeweiligen Ortsbeiräte treffen dann eine Entscheidung.

Nächste Frist für Tausch des Papierführerscheins läuft ab

Am 19. Januar 2024 werden Papierführerscheine ungültig, deren Inhaber in den Jahren 1965 bis 1970 geboren wurden. Wie die Kreisverwaltung weiter mitteilt, werden für den Umtausch des Führerscheines ein gültiges Personaldokument, ein biometrisches Lichtbild und der derzeitige Führerschein benötigt. Es handelt sich um einen reinen Dokumentenaustausch. Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Barnim haben

die Möglichkeit, den Umtausch ihres Führerscheines bei der Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde in Bernau bei Berlin oder in Eberswalde bzw. vor Ort in ihrer Gemeinde-, Amts- oder Stadtverwaltung zu beantragen.

Alle wichtigen Fakten und Informationen zum Pflichtumtausch der Führerscheine sind unter www.barnim.de/umtausch übersichtlich zusammengefasst.

Willkommen an einem Tisch! – Neustart für Schorfheidefrühstück

Die Tradition lebt. Nach einer dreijährigen Zwangspause hieß es am 17. September 2023 zum mittlerweile zehnten Mal „Willkommen an einem Tisch! zum Schorfheidefrühstück. Coronabedingt musste es von 2020 bis 2022 leider abgesagt werden.

Nun gab es einen Neustart auf dem Schulhof der Finowfurter Schule. Die Gemeinde, das Aktionsbündnis BUNTE Schorfheide und etliche Vereine und Einrichtungen hatten zu dem gemeinsamen Frühstück unter freiem Himmel eingeladen.

Anliegen des Schorfheidefrühstücks ist es, interessante Gespräche zu führen und einander kennenzulernen. Das Motto des Frühstücks lautet „BUNTE Schorfheide“ und steht somit für Toleranz und Vielfalt in der Gemeinde.

Für die Veranstaltung, die im Jahr 2011 ins Leben gerufen wurde, gelten von Beginn an klare Regeln: Unerwünscht sind Kommerz, Parteienwerbung und fremdenfeindliche Äußerungen. Gern gesehen jedoch sind alle Menschen, die die Gemeinde Schorfheide bunt machen.

Auch diesmal wurde die lange Frühstückstafel von den Teilnehmern wieder liebevoll gedeckt – mit Kaffee, Kuchen, Schnitten, Obst oder Wildgulasch. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp, der die Veranstaltung eröffnet hatte, wünschte den Teilnehmern und Gästen angeregte Gespräche.

Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr 19 Vereine, Einrichtungen und Initiativen, die zugleich auch die Gelegenheit nutzten, sich und ihre ehrenamtliche Arbeit in der Öffentlichkeit vorzustellen.

Musikalisch begleitet wurde das 10. Schorfheidefrühstück vom Duo „Ron und Conny“.

Darüber hinaus gab es parallel in der Schulaula einen kleinen Flohmarkt, der von der Kunst-Kultur-Sportstiftung in der Gemeinde organisiert wurde und dessen Erlös in die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde fließen wird.

Seit Beginn hat das Schorfheidefrühstück reihum in allen Ortsteilen der Gemeinde stattgefunden. Mit der Veranstaltung in Finowfurt ist nun der Startschuss für die zweite „Frühstücks-Serie“ erfolgt.



Pfarrerin Sabine Müller in Groß Schönebeck verabschiedet

Am 8. Oktober 2023 wurde Pfarrerin Sabine Müller aus dem Gemeindepfarramt Groß Schönebeck-Zerpenschleuse-Eichhorst verabschiedet. Viele nutzten den feierlichen Abschiedsgottesdienst in der Groß Schönebecker Kirche, um persönlich Danke zu sagen.

Auch für Groß Schönebecks Ortsvorsteher Andreas Zeidler ein emotionaler Moment. „Wir hätten Sabine Müller gern noch hierbehalten“, sagte er. „Sie hat sich mit viel Herzblut in den Ort eingebracht und sich auf vielerlei Weise um die Menschen gekümmert und sich engagiert. Ihre Gottesdienste waren kurzweilig, bodenständig, immer nah an den Themen, die die Menschen bewegen.“

Sabine Müller geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Sie wird ab November ihren neuen Wirkungskreis als Seelsorgerin in der Brandenburgklinik in der Waldsiedlung Wandlitz haben.



FOTO: PRIVAT

Blumen zum Abschied. Auch Ortsvorsteher Andreas Zeidler dankte Pfarrerin Sabine Müller für ihr Engagement in den vergangenen sieben Jahren in der Pfarrgemeinde.

Sie bleibt Beauftragte für die Arbeit mit Frauen im Kirchenkreis Barnim.

„Fast sieben Jahre habe ich hier gepredigt oder in der schönen schlichten Kirche Klandorf, im Kirchraum in Eichhorst oder

– jetzt kann ich es gestehen – in meiner heimlichen Liebe, der Kirche Zerpenschleuse. Immer hat es mir Freude gemacht“, sagte Sabine Müller in ihrer Abschiedspredigt. Sie habe viele Menschen erlebt,

die nicht müde werden, sich für die Gemeinschaft zu engagieren und Räume der Begegnung zu schaffen: engagierte Ortsvorsteher, Vereine, Gruppen, Gemeindeglieder. Es gebe tolle Veranstaltungen und Initiativen wie zum Beispiel in Eichhorst die Treffen am Askanerturm oder die Picknickkonzerte, in Klandorf die Aufführungen im Theatersaal oder die Arbeit der Kommunität in Zerpenschleuse. Beispiele für gelungene Kooperationen sind für sie auch die Spendenaktion für die Turmuhr und die Projekte mit der Kita und der Grundschule Groß Schönebeck gewesen.

Wer im Pfarramt in Groß Schönebeck in ihre Fußstapfen tritt, ist noch nicht bekannt. Für die Zeit bis zur Neubesetzung gelten folgende Vakanz- bzw. Vertretungsregelungen ist für den Bereich Geschäftsführung/ Gemeindeglieder Rat der Finowfurter Pfarrer Ulf Haberkorn der Ansprechpartner.

Ehrenamtliche Mitstreiter für Eine-Welt-Laden gesucht

Seit Januar 2011 gibt es in Groß Schönebeck den Eine-Welt-Laden „SOLIDARIO“ mit fair gehandelten Waren, ein Projekt der Evangelischen Kirchengemeinde Groß Schönebeck. Allerdings sind die Arbeit und der Fortbestand des Weltladens in Frage gestellt, weil dringend Unterstützung durch ehrenamtliche Mitarbeiter gebraucht

wird. „Zurzeit sind wir ein ehrenamtliches Team von aktuell nur acht Frauen“, berichtet Cornelia Ständert und fügt hinzu: „Etwa alle sechs Wochen hat jede Mitarbeiterin Verkaufsdienst im Laden. Zweimal im Jahr treffen wir uns zur Teamsitzung im Laden, einmal im Jahr machen wir einen Tagesausflug, dieses Jahr ging es nach Templin.“ Von

Weihnachten bis Ende Februar ist Winterschließzeit.

„Wer ist bereit und kann sein Rentnerdasein mit dreistündigem Verkaufseinsatz einmal im Monat beleben? Es ist eine interessante und sehr befriedigende Aufgabe und es macht auch Freude in unserer Weltladengruppe dabei zu sein“, so Cornelia Ständert.

Der Laden direkt gegenüber der Kirche von Groß Schönebeck ist derzeit nur freitags von 15-18 Uhr geöffnet. Alle weiteren Informationen findet man auch im Internet unter kirche-gross-schoenebeck.de unter der Rubrik Weltladen.

Bei Interesse kann man sich bei Cornelia Ständert unter Tel. 03335/326988 (mit AB) melden.

Mobile Pflege- und Sozialberatung auch in Schorfheide vor Ort



FOTO: LANDKREIS BARNIM

Im April 2023 ist das mobile Beratungsangebot des Pflegestützpunktes im Landkreis Barnim gestartet. Das Angebot des Pflegestützpunktes richtet sich an Pflegebetroffene, pflegende Angehörige und Menschen im Vorfeld von Pflege und/oder Behinderung. Mit dem mobilen Beratungsangebot können auch Menschen, die aufgrund ihres Alters oder aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, den Weg nach Eberswalde oder Bernau zurückzulegen, eine individuelle, kostenfreie

und neutrale Pflege- und Sozialberatung erhalten.

In der Gemeinde Schorfheide ist der „Pflegebus“ an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 09:00 – 10:30 Uhr an der Gemeindeverwaltung in Finowfurt vor Ort. Die nächsten Termine sind der 8. November 2023 und der 13. Dezember 2023.

Das Team der mobilen Beratung begrüßt Sie, um Sie zu informieren und zu beraten - von der Antragstellung bis zur Umsetzung der Unterstützungsbedarfe.

Pflegekurs für Angehörige

PfiFf bedeutet „Pfleger in Familien fördern“ und ist ein Projekt der AOK. Teilnehmen kann man unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit und kostenfrei. Der nächste Kurs findet am 25. und 26. November in den Räumen der Neurologischen Tagesklinik im GLG Martin Gropius Krankenhaus, Oderberger Straße 8, in Eberswalde statt. An beiden Kurstagen von jeweils 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr geben erfahrene Pflegefachkräfte viele Anregungen und Tipps für die praktische Pflege zu Hause und gehen dabei ganz individuell auf die Fragen und den Bedarf der Teilnehmer ein. Eine Anmeldung ist erforderlich und möglich von Montag bis Freitag zwischen 12.00 und 13.30 Uhr unter der Telefonnummer 01522 252 8962 bei Ansprechpartnerin Claudia Koch.

Neue Sitzbank in Lichterfelde eingeweiht



Bei sonnigem Herbstwetter ist am 14. Oktober 2023 vom Dorfverein „Gemeinsam Lichterfelde e.V.“ eine Sitzbank im Ortskern nahe der Lichterfelder Einkaufsquelle errichtet worden. Gespendet wurde sie von Mitgliedern des Vereins,

Dr. Andreas Steiner sowie Adina und Falk Hinneberg. Gefertigt vom Finowfurter Wildholtzschler Manfred Woitas ist dies die zweite Bank aus witterungsbeständigem Robiniensholz, die der Verein den Bürgern zur Verfügung stellt.

Die erste Bank fand im vergangenen Jahr auf der Verkehrsinsel der Buswendeschleife am Lichterfelder Ortseingang ihren Platz. Begleitet wurde die Einweihung mit Kaffee und Kuchen für alle 22 Teilnehmer.

Abwechslungsreiches Programm im Kanucamp am Werbellinsee

Hey ho, hey ho Kanucrew! Auch in diesem Jahr fand das Kanucamp „Erlebniswoche“ auf dem Gelände des Kanustützpunktes in Wildau statt. 40 begeisterten Kindern wurde in einer Woche ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Aktivitäten geboten. Das Kanucamp „Erlebniswoche“ der Abteilung Kanu im SV Stahl Finow bietet Kindern aus der Umgebung die Möglichkeit, in einem sicheren sozialen Umfeld verschiedene Freizeit-

aktivitäten kennenzulernen. Das Camp hat das Ziel, den Kindern sportliche Erfolgserlebnisse zu ermöglichen, die ihr Selbstbewusstsein stärken. Unter Anleitung erfahrener Betreuer lernen die Teilnehmer den Kanusport kennen und werden in Sozialkompetenz und Teamfähigkeit geschult. Neben dem Paddeln werden auch Ausflüge in die Natur unternommen, um die Umgebung rund um den Werbellinsee zu erkunden. Ein weiterer

Schwerpunkt liegt auf Umwelt- und Gewässerschutz, bei dem den Kindern ein umweltschonendes Verhalten vermittelt wird. Das Team des Kanucamps besteht aus verschiedenen Fachleuten und bietet den Kindern eine individuelle Betreuung. Das Kanucamp erhielt eine großzügige Unterstützung von der MSK GmbH. Dank der finanziellen Zuwendung konnte das Team des Kanucamps neue Shirts und Hoodies an-

schaffen. Die MSK GmbH, ein regional ansässiges Unternehmen, hat mit ihrer Spende dazu beigetragen, dass das Team der Erlebniswoche einheitlich auftreten konnte. Die neuen Shirts und Hoodies sind nicht nur ein Symbol für Zusammengehörigkeit, sondern auch ein Ausdruck der Identifikation mit dem Kanucamp. Das Team der „Erlebniswoche“ bedankt sich weiterhin herzlich bei den externen Partnern der Barnimer Polizei, des Rettungsdienstes, der Feuerwehr und der Wasserschutzpolizei, die mit den Kindern Halbtagesveranstaltungen mit großem Engagement durchführten. Das Kanucamp setzt sich kontinuierlich dafür ein, den Kindern aus der Region eine unvergessliche Zeit zu bieten und ihnen sportliche Erfolgserlebnisse zu ermöglichen. Weitere Informationen gibt es auf der Website des SV Stahl Finow unter www.kanu-finow.de.



Foto: F. Liebig

Florian Liebig,
Projektleiter Kanu-Camp

Sechs Ferienwochen voller Erlebnisse im Hort der Kita „Borstel“

Die diesjährigen Sommerferien im Hort der Kita „Borstel“ waren sechs Wochen voller unvergesslicher Erlebnisse und spannender Aktivitäten für unsere Kids. In diesem Jahr hatten die Kinder die Möglichkeit, an einem vielfältigen Programm teilzunehmen, welches ihre Neugier weckte und ihnen neue Horizonte eröffnete. Sicherheit steht an erster Stelle, und daher begannen die Sommerferien mit einem wichtigen Schwerpunkt - der Ersten Hilfe für Kinder. Die Kinder lernten lebensrettende Fähigkeiten, die ihnen ein Leben lang von Nutzen sein werden. Neben Verbinden und wichtigen Auffrischungsfragen, wurden natürlich auch fleißig diverse Verletzungen geschminkt. Ein weiterer Höhepunkt des Programms war die aufregende Wanderung um den Groß Vätersee in der malerischen Uckermark. Die Anreise erfolgte mit dem Heideliner, was die Reise zu einem Abenteuer für sich machte. Im Naturkundemuseum tauchten die Kinder in die faszinierende Welt der Wissenschaften ein. Die Ausstellungen mit Steinen, Tierpräparaten und Dinosaurierfossilien begeisterten die kleinen Entdecker. In der Kita wurden unsere Kinder dann ebenfalls zu kleinen Wissenschaftlern. An den Forscher-Tagen konnten sie spannende Experimente durchführen und



FOTO: KITA BORSTEL

die Geheimnisse des Alltags um sie herum erkunden.

Die Sommerferien boten auch eine Reise in die kommunikative Welt Berlins. Der Besuch des Museums für Kommunikation und der atemberaubende Panoramablick vom Potsdamer Platz weit über die Stadt beeindruckten unsere kleinen Kulturinteressierten. Ein weiteres Highlight war die Erkundung des Berliner Regierungsviertels. Die Rallye führte die Kinder vom Potsdamer Platz über die Vertretungen der Bundesländer, das Brandenburger

Tor, die Britische Botschaft, den Reichstag, das Kanzleramt, die Botschaft der Schweiz und den Hauptbahnhof bis hin zum Futurium (Haus der Zukünfte). Hier konnten die Kinder selbstständig in Kleingruppen mit einem Lageplan das politische Herz unserer Hauptstadt erkunden und ihr Wissen erweitern. Die Kinder hatten die Möglichkeit, das Instrumentenmuseum und das Technikmuseum zu besichtigen. Dabei entdeckten sie die Faszination „Musikinstrumente“ mittels einer Schatzsuche sowie neue und alte Technologien.

Die kreativen wöchentlichen Farbtage ermöglichten den Kindern, ihre künstlerischen Talente zu entfalten und eigene Kunstwerke zu gestalten. Die weite Schorfheide wurde per Rad erkundet und die Kinder genossen die frische Luft und die Natur. So ging es knapp 50 Kilometer vorbei an den Glasowseen, Wiesen und Wäldern. Mehrere aufregende Bahnfahrten mit der Niederbarnimer Eisenbahn sowie Fahrten mit Bus, S-Bahn und U-Bahn in der großen Stadt Berlin begeisterten unsere kleinen Fahrgäste.

Bei einer Schatzsuche durch Groß Schönebeck konnten die Kinder ihr Detektivtalent unter Beweis stellen. In den Ferien ging es aber auch sportlich zu. Bei Kegelrunden und sportlichen Wettkämpfen powerten sich die Kids aus. Nostalgische „Draußenspiele“ aus vergangenen Zeiten rundeten die Ferien ab.

Diese Sommerferien im Hort der Kita „Borstel“ waren ein wahres Abenteuer für unsere kleinen Entdecker. Sie kehrten nun mit neuen Kenntnissen, bleibenden Erinnerungen und einem breiten Lächeln auf ihren Gesichtern in den Schulalltag zurück. Ein besonderer Dank gilt allen, die dieses aufregende Sommerprogramm ermöglicht haben.

*Kita „Borstel“,
Groß Schönebeck*

Großer Zulauf beim „Soundcheck- der Instrumentenflohmarkt“

In der zweiten Ausgabe des Instrumentenflohmarkts am 2. September 2023 auf dem Vorplatz des Schlosses Lichterfelde kamen Verkäuferinnen und Verkäufer aus Berlin, Brandenburg und sogar Mecklenburg-Vorpommern, um den Barnimer Musikschaffenden ihre Instrumente und diverses Zubehör anzubieten oder darüber zu fachsimpeln. Sie konnten mit dem Tag zufrieden sein. Neben den unterschiedlichsten Instrumenten, die verkauft wurden, waren die Rückmeldungen durchweg positiv. „Sehr schöne Veranstaltung!“, „Schön relaxt bei euch!“, „Wir kommen gern

wieder!“. Angelehnt an die Projekte des organisierten Vereins „Mobile Jugendförderung Brandenburg e.V.“ gab es natürlich wieder überall die Möglichkeit, sich selbst, zum Beispiel am Schlagzeug, auszuprobieren, sich ein

Tonstudio zeigen und erklären zu lassen oder auf der Jam-Decke mit anderen zu musizieren und ins Gespräch zu kommen. Familien konnten mit



FOTO: K. FALK

ihren Kindern die Zeit auf dem Platz bei entspannter Live-Musik und Bastelangeboten verbringen.

„Ich denke, es war ein gelunge-

ner und sehr entschleunigender Nachmittag für alle, die den Weg zu uns gefunden haben“, sagt Katharina Falk, Mitorganisatorin und Live-Act beim „Soundcheck“.

Mario Reiff, Mitarbeiter des Vereins und Leiter des Projekts „Rockmobil Barnim“, ergänzte noch die Wichtigkeit musikalischer Veranstaltungen: „Wir haben mit dem Rock- und Hip-Hop-Mobil, KidsRock und dem CastleStudio ein sehr breites Angebot für Kinder und Jugendliche. Mit Veranstaltungen wie diesen wecken wir wieder das Interesse, Musik selbst zu gestalten.“

Martin Falk

Viele Attraktionen beim 8. Sommernachtsleuchten in Lichterfelde



Bei herrlichem Wetter hatten der Ortsbeirat und alle Vereine aus Lichterfelde zum 8. Sommernachtsleuchten eingeladen. Am 2. September 2023 wurden für Alt und Jung im Schlosspark jede Menge Attraktionen geboten. Von Tanzdarbietungen, einer Modenschau und Theater-

aufführung, Kinderschminken, Kistenstapeln, Klöppelhandwerk und einer Feuerlöschübung über Kitaprogramm, Faschingsshow, Laternenumzug bis zum großen Tauziehwettkampf und noch vieles mehr, verging der Tag wie im Fluge. Ab 20 Uhr erstrahlte dann der Park



FOTOS (3): ORTSBEIRAT LICHTERFELDE

wieder in einem Lichtermeer. Das Tanzbein wurde dann bis tief in die Nacht geschwungen. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ein großer Dank gilt den fleißigen

Helferinnen und Helfern, Sponsoren und vor allem der Gemeindeverwaltung, die diesen schönen Tag ermöglicht haben.

*Matthias Gabriel,
Ortsvorsteher Lichterfelde*

Neues Funkfahnsystem dank großzügiger Spende angeschafft



FOTO: SV LICHTERFELDE

Uwe Bodo Rückschlag (l.) übergab einen Scheck an Jeannine-Chantalle Roß und Andreas Segeth für die Anschaffung eines Funksystems zwischen Schiedsrichter und Assistenten.

Am 16. August 2023 erhielt der SV Lichterfelde 1959 e. V., vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Segeth, eine großzügige Spende durch die Allianz Agentur Rückschlag in Berlin. Überreicht wurde ein Scheck im Wert von 1.000 Euro durch den Hauptvertreter Herrn Uwe Bodo Rückschlag, der nunmehr als Nachfolger des in Rente gegangenen Lichterfelders Herrn Reiner Helms fungiert.

Bei der Spendenübergabe mit dabei war auch die Schiedsrichterin des Sportvereins, Jeannine-Chantalle Roß. Bereits im Jahr 2021 erlangte sie die Berechtigung zum Pfeifen in der Kreisklasse. In den vergange-

nen zwei Jahren konnte sie sich in ihrer Schiedsrichtertätigkeit inzwischen bis in die Regionalliga Frauen vorarbeiten, sodass die Anschaffung eines Funkfahnsystems erforderlich wurde.

Mit Hilfe der Spende kam dieses System schon gleich am darauffolgenden Wochenende beim Regionalligaspiel der Frauen, Hertha BSC gegen den 1. FC Union Berlin, zum Einsatz.

Wir bedanken uns bei Herrn Rückschlag für die Unterstützung und hoffen weiterhin auf gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.

*Andreas Segeth,
Geschäftsführer SV Lichterfelde*

Buchlesung zu „Görings Kunstbeschafter“ mit Horsta Krumm

Am 16. September 2023 fand im Jagdschloss Schorfheide die Buchpremiere des neuen Buches von Horsta Krumm „Görings Kunstbeschafter und seine Frau – Wie das Ehepaar Hofer durch den Strom der Zeiten schwamm“ statt. Das Buch thematisiert zum ersten Mal die Geschichte des Kunsthändlers Walter Andreas Hofer und seiner Frau Bertha. Sie war Hermann Görings Gemälde-Restauratorin, er betreute als „Direktor der Kunstsammlungen des Reichsmarschalls“ die Gemäldesammlung Görings in Carinhall und verschaffte ihm viele hunderte enteignete, geraubte, manchmal auch gekaufte Kunstwerke.



Foto: A. BIELIG

Die Autorin war persönlich anwesend und stellte den interessierten Zuhörern die Ge-

schichte des Ehepaars Hofers mit spannenden Ausschnitten aus ihrem durchweg fesseln-

den Buch vor. Bei der anschließenden Diskussion zeigte sich, dass die historischen Hintergründe zur Rolle von Görings Kunsthändler und seiner Frau auch heute noch von Bedeutung sind.

Das Buch erscheint als Teil der Buchreihe des Jagdschlusses Schorfheide, die stets Bezüge zur dessen Ausstellung „Jagd und Macht“ hat. Es ist vor Ort in der Tourist-Information erhältlich.

Görings Kunstbeschafter und seine Frau. Horsta Krumm. Erscheinungstermin: 16. September 2023, 264 Seiten, 30 Abb., Preis: 26,90 €, ISBN 978-3-9824688-2-2

Weihnachtskonzert mit Cantus Vitalis

Der Chor Cantus Vitalis lädt am Samstag, den 16. Dezember 2023, zu seinem Weihnachtsprogramm in die evangelische Kirche in Finowfurt, Hauptstraße 134 ein. Die Sängerinnen und Sänger werden Lieder aus unterschiedlichen Kulturen bzw. Ländern und verschiedenen Epochen zu Gehör bringen – besinnlich, als auch fröhlich.

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, es werden aber gern Spenden zum Erhalt der Kirche entgegengenommen.

Musik und Glamour im Jagdschloss Schorfheide

Unter dem Titel „Musik und Glamour der Roaring Twenties!“ erklingen am Samstag, den 11. November 2023, um 17 Uhr im Jagdschloss Schorfheide bekannte UFA-Schlager, Chanson-Highlights und funkelnde Violin-Soli. Zu Gast ist der „Salon K & K“ mit Anna Barbara Kastelewicz (Violine), Johanna Krumin (Sopran) und Alina Pronina (Klavier).

Zwischen Operette und Variété, zwischen Charleston, Swing und Chanson werden die 1920er Jahre wieder zum Leben erweckt. Das Publikum ist herzlich eingeladen, in die Atmosphäre der berausenden Vergangenheit einzutauchen und auch Teil von ihr zu werden: Kostüme sind kein Muss,



Foto: KULTURSCHLAGLICHT

aber herzlich willkommen! Parallel zum Konzert steht für die Kinder zum „musikalischen Laternenumzug“ eine professionelle Kinderbetreuung vor Ort zur Verfügung.

Eine Anmeldung für das Konzert ist erforderlich. Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Groß Schönebeck unter Tel. 033393/65777 erhältlich.

Einladung zu „Wilden Herbstferien“ im Wildpark Schorfheide

Weil das Ferienprogramm des Wildparks Schorfheide in Groß Schönebeck in den Sommerferien so gut bei allen Besuchern ankam, bietet die Einrichtung nun auch ein Herbstferienprogramm an. An allen Tagen ist der Wildpark ab 9:00 Uhr geöffnet.

Das Programm vom 23.10.2023 bis 04.11.2023:

Montag, 23.10.: 10:00 Uhr Offene Führung zum regulären

Eintrittspreis, Treffpunkt ist am Brunnen. Die Wanderung dauert ca. 1,5 Stunden und beinhaltet die Schauküttungen der Luchse und Otter.

Dienstag, 24.10.: 10:00 Uhr Offene Führung zum regulären Eintrittspreis, Treffpunkt ist am Brunnen. Die Wanderung dauert ca. 1,5 Stunden und beinhaltet die Schauküttung der Otter.

Mittwoch, 25.10.: ab 13:00 Uhr

Basteln, „Wir basteln Herbstliches“.

Montag, 30.10.: 10:00 Uhr Offene Führung zum regulären Eintrittspreis, Treffpunkt ist am Brunnen. Die Wanderung dauert ca. 1,5 Stunden und beinhaltet die Schauküttungen der Luchse und Otter.

Dienstag, 31.10.: 10:00 Uhr Offene Führung zum regulären Eintrittspreis, Treffpunkt am Brunnen. Die Wanderung dau-

ert ca. 1,5 Stunden und beinhaltet die Schauküttung der Otter.

Mittwoch, 01.11.: ab 13:00 Uhr Basteln, „Wir basteln Herbstliches.“

Freitag, 03.11.: 12:00 Uhr Fütterung der Wölfe am Gehege. Eine Anmeldung ist bei allen Angeboten nicht erforderlich und es fallen keine Extrakosten (lediglich der Wildparkeintritt) für die Besucher an.

Hofscheune Buckow lädt zur musikalischen Herbstreise ein

Zu einer musikalischen Reise unter dem Titel „Bunt durch den Herbst“ lädt die Bildungseinrichtung Buckow am Mittwoch, den 8. November 2023, von 14 bis 16 Uhr in die Hofscheune Buckow ein.

Bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde kann man den Klängen unterhaltsamer Melodien lauschen und die herbst-

liche Stimmung genießen. Die Seniorenveranstaltung wird von der Gemeinde Schorfheide im Rahmen des Programms „Pflanze vor Ort“ gefördert.

Ein Unkostenbeitrag von fünf Euro für das Kaffeegedeck ist bitte am Einlass zu entrichten. Es wird darum gebeten, sich telefonisch unter 03334/5250 anzumelden.

Krimi-Dinner mit Columbo und Kabarett auf Gut Sarnow

Nach der Sommerpause haben auf Gut Sarnow wieder die Veranstaltungen im Rahmen der Reihe KulturGut Sarnow begonnen. Das Columbo Krimi-Dinner am 3. November 2023 ist allerdings bereits ausgebucht. Aufgrund der großen Nachfrage wird es jedoch eine zweite Veranstaltung am Donnerstag, den 2. November 2023, um 18 Uhr unter dem Titel „Giftige Kollegen“ geben. Die Besucher sind eingeladen auf die Premierenfeier von Romeo & Julia... Auch Inspektor Columbo wird erscheinen. Während der Inspektor scheinbar ahnungslos durch die Szene schlurft, bleibt auch das Publikum bis zuletzt gespannt, wer der Täter ist. Der Eintritt zum Columbo-Dinner mit drei Gängen kostet 59 Euro pro Person inklusive Aperitif.

Ebenfalls im November zu Gast ist die Kabarettistin Marga Bach. Sie präsentiert ihre weihnachtliche Abschiedstournee „Das Beste zum Schluss“. Die Veranstaltung am 24. November ist bereits ausverkauft. Auch hier wird es aufgrund der großen Nachfrage einen zweiten Termin am Vorabend – am Donnerstag, den 23. November, um 20.00 Uhr – geben. Ihre Programme schenkt Marga Bach den Damen und widmet sie den Herren. Nach einem Leben für und auf der Bühne verabschiedet sich die unvergleichliche Kabarettistin nun mit ihrer Abschlusstournee. Der Eintritt beträgt bei Vorbestellung 25 Euro, an der Abendkasse 27 Euro. Wer vorher zum Essen kommen möchte, kann sich ab 18 Uhr auf den Abend kulinarisch einstimmen.

Ringvorlesung an der HNEE zum Thema „Mensch und Tier“

Die HNEE Eberswalde lädt bis zum Jahresende zu Ringvorlesungen ein. Die Reihe auf dem Stadtcampus der HNEE (Haus 1) steht unter dem Titel „Mensch und Tier“ und richtet sich an alle, die mehr über dieses wichtige Thema erfahren möchten. Die Termine:

25.10.2023, 19 Uhr: Eckhard Fuhr spricht über „Ökologische Aufklärung: Warum das Jagen schon in der Schule gelehrt werden sollte.“

8.11.2023, 19 Uhr: Uwe Demelle widmet sich der „Umwelthik: Der Wert des Tieres für die Menschen.“

22.11.2023, 19 Uhr: Matthias Gauly beleuchtet das Thema „Tiertransporte - Notwendiges oder vermeidbares Übel? Wohin geht die Reise?“

6.12.2023, 19 Uhr: Prof. Dr. Georg Miribung analysiert „Die rechtliche Beziehung Tier-Mensch – eine kritische Analyse.“

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Oktober/November 2023

Evangelische Kirchengemeinde Schorfheide

Finowfurt

22.10.2023	09:00 Uhr Lektorengottesdienst
29.10.2023	09:00 Uhr Gottesdienst
31.10.2023	09:00 Uhr Regionaler Festgottesdienst in Finow
05.11.2023	09:00 Uhr Gottesdienst
12.11.2023	09:00 Uhr Gottesdienst
19.11.2023	09:00 Uhr Lektorengottesdienst
26.11.2023	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 17:00 Uhr Friedhofsandacht

Lichterfelde

22.10.2023	10:30 Uhr Lektorengottesdienst
29.10.2023	10:30 Uhr Gottesdienst
31.10.2023	09:00 Uhr Regionaler Festgottesdienst in Finow
05.11.2023	10:30 Uhr Gottesdienst
12.11.2023	10:30 Uhr Gottesdienst
19.11.2023	10:30 Uhr Lektorengottesdienst
26.11.2023	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 15:30 Uhr Friedhofsandacht mit Bläsern

Werbellin

26.11.2023	14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Altenhof: Fahrgemeinschaft 13.30 Uhr ab Gemeindehaus)
------------	--

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)
Tel.: 03335 684 oder 0151 17024071,
Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Evangelische Kirchengemeinde Groß Schönebeck - Zerpenschleuse - Eichhorst

(mit den Orten Klandorf, Schluff, Böhmerheide)

Gefeiert werden die Gottesdienste zwar an verschiedenen Orten, eingeladen sind aber alle zu allen Gottesdiensten.

Regionale Gottesdienste

31.10.2023, 18:00 Uhr,	Reformationsgottesdienst in der Kirche Ruhlsdorf,
12.11.2023, 10:00 Uhr,	Gottesdienst Kirche Groß Schönebeck
26.11.2023, 10:00 Uhr,	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen in der Kirche Zerpenschleuse
26.11.2023, 14:00 Uhr,	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen in der Kirche Groß Schönebeck

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.de
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Du bist bei Facebook?

Deine Gemeinde ist es auch!

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.



Meine Gemeinde Schorfheide

Find us!

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Schorfheide

Adresse: Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide

Internet: www.gemeinde-schorfheide.de (Stand 15.10.2023)

Amt/Sachgebiet	Name	Telefonnummer	E-MailAdresse
Bürgermeister	Wilhelm Westerkamp	03335 4534-12	buergermeister@gemeinde-schorfheide.de
Sekretariat/Archiv	Julia Hamann	03335 4534-12	sekretariat@gemeinde-schorfheide.de
Amt Innere Verwaltung			
Amtsleiterin	Kathrin Greger	03335 4534-13	innere-verwaltung@gemeinde-schorfheide.de
Empfang	Nadine Hannemann/ Carmen Landgraf	03335 4534-10	empfang@gemeinde-schorfheide.de
Vergabestelle	Sarah Schmidt	03335 4534-16	vergabe@gemeinde-schorfheide.de
Personal/Versicherung	Jördis Leuschel	03335 4534-32	personal@gemeinde-schorfheide.de
Sitzungsdienst	Martina Bethke	03335 4534-14	sitzungsdienst@gemeinde-schorfheide.de
Öffentlichkeitsarbeit	Ulf Kämpfe	03335 4534-18	pressestelle@gemeinde-schorfheide.de
Wahlen / Archiv	Julia Hamann	03335 4534-19	registratur@gemeinde-schorfheide.de
Tourismus	Anke Bielig	03335 4534-33	tourismus@gemeinde-schorfheide.de
Digitalisierung	Maximilian Schlörb	03335 4534-59	digitalisierung@gemeinde-schorfheide.de
EDV	Mirko Seiffert	03335 4534-15	edv01@gemeinde-schorfheide.de
Kassenverwaltung	Annette Seeger	03335 4534-27	kasse@gemeinde-schorfheide.de
Mahnung/Vollstreckung	Enrico Wilke	03335 4534-29	vollstreckung@gemeinde-schorfheide.de
Steuern	Katja Dolleck	03335 4534-28	steuern@gemeinde-schorfheide.de
Anlagenbuchhaltung	Sandra Przemus	03335 4534-30	anlagenbuchhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Geschäftsbuchhaltung	Claudia Kirschke	03335 4534-54	geschaeftsbuchhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Haushaltsangelegenheiten	Tina Edelheiser	03335 4534-26	haushalt@gemeinde-schorfheide.de
Bauamt			
Amtsleiterin	Juliane Ness	03335 4534-20	bauamtsleitung@gemeinde-schorfheide.de
Straßenunterhaltung/-beleuchtung	Peter Kunitz	03335 4534-25	strassenunterhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Tiefbau	Manuela Brandt	03335 4534-23	tiefbau@gemeinde-schorfheide.de
Hochbau/Gebäudeunterhaltung	Kristina Rosenburg	03335 4534-51	hochbau@gemeinde-schorfheide.de
Friedhöfe/Grünflächen/Baumschutz	Gordon Braun	03335 4534-24	friedhof-baumschutz@gemeinde-schorfheide.de
Vorkaufsrechte/Friedhofsgebühren	Kerstin Berndt	03335 4534-21	organisation-bauamt@gemeinde-schorfheide.de
Liegenschaften	Enrico Jenning	03335 4534-31	liegenschaften02@gemeinde-schorfheide.de
Liegenschaften	Antje Duklau	03335 4534-52	liegenschaften01@gemeinde-schorfheide.de
Planung/Bauordnung	Alexander Lehmann	03335 4534-58	bauordnung@gemeinde-schorfheide.de
Gebäudemanagement	Detlef Graw	03335 4534-53	gebaeudeunterhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Bauhof, Baumschutz, Spielplätze	Sebastian Reimann	03335 4534-22	bauhofkoordinator@gemeinde-schorfheide.de
Ordnungs-, Schul- und Sozialamt			
Amtsleiterin	Peggy Sydow	03335 4534-40	ordnungsamtsleitung@gemeinde-schorfheide.de
Feuerwehr/Zivilschutz	Melanie Matros	03335 4534-46	brandschutz@gemeinde-schorfheide.de
Meldebehörde	Katrin Ruf	03335 4534-41	meldebehoerde@gemeinde-schorfheide.de
Meldebehörde	Carmen Gatz	03335 4534-50	meldebehoerde@gemeinde-schorfheide.de
Standesamt		03335 4534-45	standesamt@gemeinde-schorfheide.de
Gewerbeangelegenheiten	Karina Kuschy	03335 4534-47	gewerbe@gemeinde-schorfheide.de
Ordnung/Sicherheit (Außendienst)	Sarah Bieck	03335 4534-42	sicherheit-ordnung01@gemeinde-schorfheide.de
Ordnung/Sicherheit	Daniela Müller	03335 4534-43	sicherheit-ordnung02@gemeinde-schorfheide.de
Kita/Schule/Jugend/Soziales	Josephine Jeschonek	03335 4534-48	kita-schule-jugend@gemeinde-schorfheide.de
Sport/Kultur	Lene-Marie Pohl	03335 4534-49	kultur-vereinsfoerderung@gemeinde-schorfheide.de